

Kreibig

Handbuch der Waffenmacht

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 4069

Beistück XII

1]s 1. 64 [RSHA]

bei dem Evangelisten
Statastamiaaffidjaff

OBERKOMMANDO DER WEHRMACHT (OKW)

Vorbemerkungen:

1. In Unterabschnitt 40 werden nur allgemeine Angaben über das OKW, die Gesamtgliederung und die im Laufe des Krieges eingetretenen wichtigen Änderungen (soweit erfasst) gebracht. Die Einzelangaben sind bei den jeweiligen Ämtern oder Abteilungen aufgeführt.
2. Über das OKW, insbesondere den Wehrmachtführungsstab, sind bereits eine Reihe von Veröffentlichungen erschienen, die über Leben und Wirken der Persönlichkeiten der obersten Wehrmachtführung, ihre Planungen und Weisungen, die Arbeitsatmosphäre im Führerhauptquartier, die Differenzen zwischen OKW und OKH u.a.m. berichten.

Fast alle Veröffentlichungen - mit Ausnahme derjenigen über den Wehrmachtführungsstab - geben jedoch nur einen geringen oder überhaupt keinen Einblick in die inneren Einzelorganisationen der zahlreichen Ämter, Amtsgruppen und Abteilungen des OKW sowie ihre Gesamtstellenbesetzung.

Diese Lücke einzufüllen ist Sinn und Zweck der hier veröffentlichten Zusammenstellungen. Auf eine weitergehende, kritische Betrachtung der Arbeit dieser Dienststellen muß hierbei verzichtet werden, da sie den Rahmen dieses Werkes sprengen würde.

Im Hinblick auf die Reichshaltigkeit des vorhandenen Materials bittet der Herausgeber, Oberst Keilig, alle Leser, die während des Krieges im OKW und OKH tätig waren, ihm ihre Kenntnisse über die Gliederung, Aufgabenverteilung und Stellenbesetzung ihrer früheren Dienststellen mitzuteilen und eventuelle Organisationsunterlagen gegen Rückgabe zur Verfügung zu stellen (Zusendung über Podzun-Verlag).

3. Quellen für die Darstellungen im Gesamtabchnitt OKW (Nr. 40-49) waren insbesondere:

- a) Heft 1 und 2 der Ende Februar 1939 herausgegebenen "Kriegsspitzziehung des OKW - Stand 1.3.1939", sowie verschiedener Änderungsschriftwechsel hierzu.
- b) Wehrmachtfernsprecherzeichnis von Groß-Berlin vom Sommer 1943.
- c) HPA-Handliste der Generalstabsoffiziere des Heeres - Stand 1.9.44 mit Nachträgen bis April 1945.
- d) HPA-Karteikarten der bei Kriegsende im Dienst befindlichen Generale und Obersten mit Eignung zum Divisionsführer.
- e) Heeres-Verordnungs-Blätter (HV-Bl.) und Allgemeine Heeres-Mitteilungen (AHM) der Jahre 1939-1945.
- f) Mikrokopien von Originalunterlagen des OKW/WFSt, insbesondere aus den letzten Kriegswochen.
- g) P. E. Schramm "Kriegstagebuch des OKW" - Band IV (1944/45) und Band III (1943, bearbeitet von Walter Hubatsch), Bernard u. Graefe, Frankfurt/M., 1961 bzw. 1963.
- h) Friedrich Hoßbach "Die Entwicklung des Oberbefehls über das Heer in Brandenburg, Preussen und im Deutschen Reich von 1655-1945", Höltznerverlag, Würzburg, 1957.

Oberkommando der Wehrmacht

- 2 -

- i) Walter Warlimont "Im Hauptquartier der deutschen Wehrmacht 1939-1945. Grundlagen-Formen-Gestalten", Bernard u. Graefe, Frankfurt/Main, 1962.
- k) Tagebuch Jodl 1937/38, abgedruckt in "Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof" Bd. XXVIII, Nürnberg 1948.
- l) Helmuth Greiner "Die Oberste Wehrmachtführung 1939-1943", Limes-Verlag, Wiesbaden 1951.
- m) Die in Abschnitt 40/1945, S. 3, aufgeführte Literatur.

AUFSTELLUNG DES OKW 1938

Mit Ausscheiden des Generalfeldmarschalls von Blomberg aus dem Amt des "Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht" übernahm Hitler den Oberbefehl über die Wehrmacht selbst. Das bisherige "Wehrmachtamt" im Reichskriegsministerium wurde in "Oberkommando der Wehrmacht" umgebildet, eine Bezeichnung, die das Wehrmachtamt bisher lediglich in den Fällen geführt hatte, in denen es im Namen des Oberbefehlshabers der Wehrmacht nach aussen hin in Erscheinung getreten war.¹⁾

Der Führererlaß über die Führung der Wehrmacht vom 4.2.1938 1a) besagte:

"Die Befehlsgewalt über die gesamte Wehrmacht übe ich von jetzt an persönlich aus.

Das bisherige Wehrmachtamt im Reichskriegsministerium tritt mit seinen Aufgaben als Oberkommando der Wehrmacht und als mein militärischer Stab unmittelbar unter meinen Befehl.

An der Spitze des Stabes des Oberkommandos der Wehrmacht steht der bisherige Chef des Wehrmachtamtes als Chef des Oberkommandos der Wehrmacht. Er ist im Range den Reichsministern gleichgestellt.

Das Oberkommando der Wehrmacht nimmt zugleich die Geschäfte des Reichskriegsministers wahr, der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht übt in meinem Auftrage die bisher dem Reichskriegsminister zustehenden Befugnisse aus.

Dem Oberkommando der Wehrmacht obliegt im Frieden nach meinen Weisungen die einheitliche Vorbereitung der Reichsverteidigung auf allen Gebieten."

In Ausführungsbestimmungen zu diesem Erlaß vom 4.2.1938, 2.3.1938 und 30.5.1938 wurden die Befugnisse des Chefs OKW im einzelnen festgelegt. 1b)

1) vergl. Warlimont a.a.O., S. 22 Fußnote 5.

1a) Reichsgesetzblatt 1938, Teil I, S. 111

1b) Über die gegensätzlichen Auffassungen des OKH in der Frage der Spitzengliederung siehe die bei Görlitz a.a.O. S. 123, 143 und 154 abgedruckten Denkschriften des ObdH v. Aug. 1937, des OKW v. 22.3.1938 und des Chefs OKW v. 19.4.1938.

Stellenbesetzung (Offiziere) am 1.5.1939 ²⁾

Mit OKW Nr. 1458/39 geh. WZ (IV) vom 15.5.1939 wurde die "Stellenbesetzung (Offiziere) des OKW - Stand 1.5.1939" bekanntgegeben (nur innerhalb des OKW verteilt). Es dürfte dies die letzte im Frieden herausgegebene Gesamtstellenbesetzung gewesen sein, die bis Kriegsende nur unwesentliche Veränderungen erfahren hat. Danach waren am 1.5.1939 die Spitzenstellen wie folgt besetzt (ab Abteilung aufwärts, übrige Offiziere siehe unter den jeweiligen, in den Unterabschnitten aufgeführten Einzeldienststellen):

Der Führer und Oberste Befehlshaber der WehrmachtAdjutantur der Wehrmacht beim Führer und Reichskanzler:

Oberstlt. d. G.	Schmundt (Chefadj.)	1. 10. 37 (35c)
Hptm.	Engel (Heer)	1. 3. 37 (48)
KorvKpt.	Altbrecht (Kriegsmarine)	1. 11. 37 (3)
Hptm.	v. Below (Luftwaffe)	1. 1. 37 (23)

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

Gen. Oberst	Keitel	1. 11. 38
<u>Adjutantur:</u> Hptm.	Hansen (1. Adj.)	1. 1. 37 (69)
Hptm. (Lw)	v. Selle (2. Adj.)	1. 8. 37 (20)

<u>Zentralabteilung (WZ):</u> Oberst	Winter (Paul)	1. 3. 39 (10)
--------------------------------------	---------------	---------------

<u>Amtsgruppe Führungsstab (WFA):</u> Amtsgruppen-Chef: m. d. W. d. G. b. :		
Oberst d.G.	Warlimont	1. 1. 38 (12a)

Abt. Landesverteidigung (L):		
Oberst d.G.	Warlimont	1. 1. 38 (12a)

Inspekteur d. Wehrm. Nachr. Verbindungen (Insp. WNV):	m. d. W. d. G. b.	
Gen. Major	Fellgiebel	1. 4. 38 (6)

mit		
Abt. Wehrmacht Nachrichtenverbindungen (WNV):		

Oberst	Juppe	1. 3. 38 (23)
--------	-------	---------------

<u>Abt. Wehrmacht-Propaganda (WPr)</u> ³⁾ :		
Oberstlt. d. G.	v. Wedel	1. 3. 38 (6a)

2) Hier erstmalig veröffentlicht.

3) Wurde erst 1.4.1939 aufgestellt.

Oberkommando der Wehrmacht

Amtsgruppe Auslandnachrichten und Abwehr (AAusl/Abw) :

Amtsgruppen-Chef:		
Vizeadm.	Bürkner	1. 4.38 (1)
Zentralgruppe (Z) :		
Oberst (E)	Oster	1. 4.39 (21)
Abt. Ausland (Ausl) :		
Kapitän zS	Bürkner	1.11.37 (2)
Abwehr-Abt. I (Abw I) :		
Oberstlt.d.G.	Piekenbrock	1. 3.37 (21a)
Abwehr-Abt. II (Abw II) :		
Oberstlt.d.G.	Lahousen	1. 2.38 (30)
Abwehr-Abt. III (Abw III) :		
Obstlt.d.G.	v. Bentevigni	1. 6.38 (24a)

Amtsgruppe Allgemeine Wehrmachtangelegenheiten (AWA)

Amtsgruppenchef:		
Gen. Maj.	Reinecke	1. 1.39 (8)
Allgemeine Abt. (WAllg) :		
Oberstlt.	Friede	1. 4.39 (60)
Abt. Inland (I) :		
Oberst (Lw)	Dr. Ziegler	1.10.38 (12)
Wehrmachtfürsorge - u. Versorg. Abt. (WVers) :		
Oberstlt.	v. Graevenitz	1.10.36 (20)

Amtsgruppe Wehrwirtschaftsstab (WStb) :

Amtsgruppenchef:		
Gen. Maj.	Thomas	1. 1.38 (9)
Chef des Stabes :		
Oberstlt.d.G.	Hünermann, Dipl. Ing.	1.10.36 (40a)
Wehrwirtschaftliche Abteilung (WWi)		
Oberst d.G. (Lw) Becker, Dipl. Ing.		1. 4.39 (16)
Rüstungswirtschaftl. Abt. (WRÜ) :		
FregKpt.	Meendsen-Bohlken	1.10.37 (12)
Rohstoffabteilung (WRo) :		
Oberstlt.	Becht, Dipl. Wirtsch.	1.10.36 (15a)
Lehrstab für wehrwirtsch. Ausbildung (WLe) :		
Oberstlt.	Nagel	1.10.36 (64b)

Abteilungen, die mit Beamten besetzt waren:

Wehrmacht- Haushalt - und Verwaltungs-Abt. (WH)
 (ab 1.6.39 nur noch Haushaltabteilung, siehe unten)

Wehrmacht- Rechtsabteilung (WR)

Abt. Vertrags- und Preis-Prüfwesen (WPreispr)

Abt. für Wehrmacht-Fachschulunterricht (WU)

Abt. Wissenschaft (WWiss)

am 1.6.1939 kam hierzu die bei AWA neugebildete

Wehrmacht-Verwaltungsabteilung (WV).

Dem Chef OKW außerdem unterstellt:

Reichskriegsgericht: Präsident:

Gen.d.Artl. Heitz 1. 4.37 (1)

Reichsfürsorge und Versorgungsgericht: Präsident:

Admiral Bastian 1. 4.38 (1)

Sonderstab W: Chef:

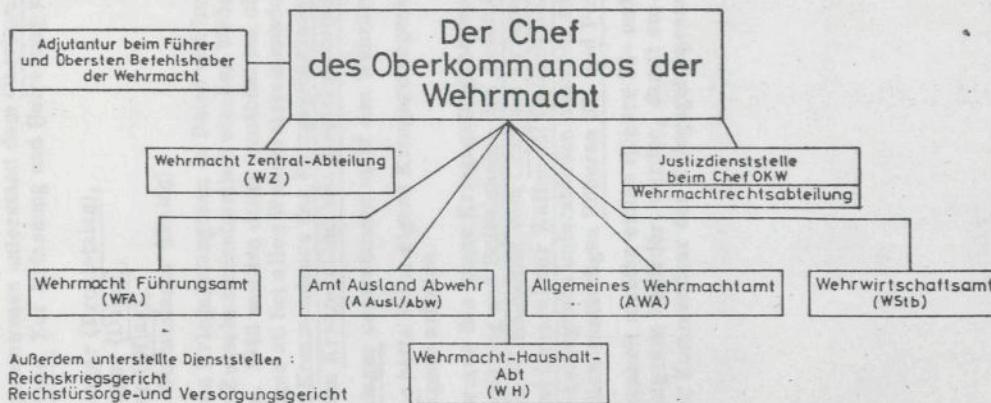
Gen.d. Flieger Schweickhard 1. 6.38

MOB - GLIEDERUNG HERBST 1939

Ende Februar 1939 gab OKW die ab 1.3.1939 gültige "Kriegsspitzen gliederung des OKW" bekannt. Mit OKW/WZ (I) Nr. 820/39 G. Kdos. v. 24.8.1939 ordnete Chef OKW das Inkrafttreten dieser Gliederung im Mob-Fall mit nachstehenden Änderungen an:

- a) Eine Umwandlung der Amtsgruppen in Ämter entfiel zunächst.⁴⁾
 - b) In Abänderung der bisherigen Planung (Unterstellung unter AWA) blieb die Wehrmacht-Haushaltabteilung (WH) auch im Mob-Fall dem Chef OKW unmittelbar unterstellt.
 - c) Die am 1.6.1939 im AWA neugeschaffene Wehrmacht-Verwaltungsabteilung (WV) unterstand auch im Mob-Fall dem Chef AWA.
-
- 4) Die Umwandlung ist später, wahrscheinlich nach dem Polenfeldzug, durchgeführt worden; genauer Zeitpunkt ist nicht feststellbar.

Kriegsspitzen gliederung des OKW - Stand Herbst 1939



Kriegsgefangenenwesen

KOMMANDEURE DER KRIEGSGEFANGENEN

Das Kriegsgefangenenwesen unterstand dem Oberkommando der Wehrmacht und den Wehrkreisen. Zur Erfassung und Betreuung von Kriegsgefangenen bestanden u.a.

Frontstamlager (Frontstalag),
Durchgangslager (Dulag),
Offizierslager (Oflag),
Mannschafts-Stamlager (Stalag).

Die große Zahl von Kriegsgefangenen in Polen und im Westfeldzug machte die Errichtung einer Zwischendienststelle zwischen Wehrkreiskommando und den Lagern notwendig. 1940 wurden daher zunächst bei einzelnen, dann vom Beginn des Russenfeldzuges ab bei allen Wehrkreiskommandos und in den besetzten Ost- und Nordgebieten Kommandeure der Kriegsgefangenen (D-Planstellen) - zum Teil mit hachgeordneten Kriegsgefangenen-Bezirkskommandanturen eingesetzt.

Reine Luftwaffenlager unterstanden nicht den Wehrkreisen, sondern der Luftwaffe.

Die Kriegsmarine hatte keine eigene Kriegsgefangenen-Organisation, da bei ihr nur wenige Gefangene anfielen.

Im Herbst 1944 wurde das ganze Kriegsgefangenenwesen (auch der Luftwaffe) dem Chef der Heeresrüstung und Befehlshaber des Ersatzheeres Heinrich Himmler unterstellt und im SS-Hauptamt vom Chef des Kriegsgefangenenwesens SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS Gottlob Berger bearbeitet. Die Kommandeure der Kriegsgefangenen unterstanden nunmehr nicht mehr ihren Wehrkreisen, sondern dem örtlich zuständigen Höheren SS- und Polizeiführer.

Bei dieser Gelegenheit mußten einige Höhere SS- und Polizeiführer um ein oder sogar zwei Dienstgrade befördert werden, damit sie ranghöher wurden als der ihnen unterstellte Kommandeur der Kriegsgefangenen

Kriegsgefangenenwesen

Stellenbesetzung der Kommandeure der Kriegsgefangenen

Chef Amtsgruppe Kriegsgefangenenwesen im OKW, zugleich Inspekteur der Kriegsgefangenenlager :

1. 1. 42 : Oberst von Graevenitz (ab 1. 2. 42 Gen. Maj.) bis 31. 3. 44.
1. 4. 44 : Oberst Westhoff (ab 1. 1. 45 Gen. Maj.) bis Ende.

General z. b. V. für das Kriegsgefangenenwesen :

1. 9. 39 : Gen. Maj. z. V. von der Schulenburg. (ab 1. 1. 42 Gen. Lt. z. V.) bis Apr. 1943.

Generalinspekteur für das Kriegsgefangenenwesen der Wehrmacht :

1. 7. 43 : Gen. Lt. Roettig (ab 1. 8. 43 Cen. d. Inf.) bis Dez. 44.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. I :

10. 2. 41 : Gen. Lt. z. V. Gercke (Hubert). Versetzung nicht wirksam geworden.
10. 2. 41 : Gen. Maj. z. V. von Beneckendorff und von Hindenburg (ab 1. 4. 42 Gen. Lt. z. V.) bis Dez. 44.
21. 12. 44 : Gen. Lt. von Stockhausen bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. II :

10. 2. 41 : char. Gen. Maj. z. V. Schmidt-Luisingen (ab 1. 7. 41 Gen. Maj. z. V.).
19. 9. 41 : Gen. Maj. z. V. von Keiser (ab 1. 12. 41 Gen. Lt. z. V.) bis 15. 10. 42.
15. 10. 42 : Gen. Maj. Hoffmann (Max) bis 31. 3. 44.
1. 4. 44 : Gen. Lt. Lehmann bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. III :

26. 3. 41 : Gen. Lt. z. V. Göldner bis 15. 10. 42.
15. 10. 42 : Gen. Lt. z. V. von Keiser bis April 44.
1. 4. 44 : Gen. Lt. Lehmann.
15. 4. 44 : Oberst Dr. Ing. Blau (m. W. d. Gesch. b.).
1. 7. 44 : Gen. Lt. Wanger.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. IV :

10. 2. 41 : Gen. Lt. z. V. Frhr. von Botzheim bis Sommer 42.
22. 6. 42 : Gen. Maj. Wolff bis 23. 11. 42.
20. 2. 43 : Gen. Maj. von Block bis 27. 3. 45.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. V :

21. 10. 40 : Gen. Maj. z. V. von Puttkamer bis 21. 8. 41.
21. 8. 41 : char. Gen. Lt. z. V. Herrgott (ab 1. 10. 41 Gen. Lt. z. V.) bis 17. 3. 42.
17. 3. 42 : Gen. Maj. z. V. Mertens.
1. 3. 43 : Gen. Lt. Kessel.
21. 12. 44 : Gen. Lt. Pflugradt bis Ende.

Kriegsgefangenenwesen

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. VI :

- 6.10.40 : Gen. Maj. z. V. von dem Hagen (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.) bis 31.5.42.
 1.6.42 : Gen. Maj. von Döhren bis Mai 44.
 15.11.44 : Gen. Lt. Dippold bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. VII :

- 10.2.41 : Gen. Maj. z. V. Ritter von Saur (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.) bis 1.8.42.
 1.8.42 : Gen. Maj. Hübner (Kurt).
 29.5.43 : Gen. Maj. Krieger bis 15.12.43.
 15.12.43 : Gen. Lt. Hübner bis 19.9.44.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. VIII :

- 7.9.40 : char. Gen. Maj. z. V. Gracheegg (ab 1.6.41 Gen. Maj. z. V.) bis 30.6.41
 und vom 1.9.41 bis 14.12.43.
 15.12.43 : Gen. Lt. Wolff bis 21.12.44.
 21.12.44 : Gen. Lt. Detmering bis 8.5.45.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. IX :

- 1.7.40 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans).
 1.10.40 : char. Gen. Maj. z. V. Bieß (ab 1.2.41 Gen. Maj. z. V., ab 1.4.42
 Gen. Lt. z. V.) bis 25.4.42.
 25.4.42 : Oberst Voß (ab 1.6.42 Gen. Maj.)
 21.12.44 : Gen. Lt. Fürst.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. X :

- 15.6.40 : char. Gen. Maj. z. V. Schönberg (Wilhelm) (ab 1.10.40 Gen. Maj. z. V.,
 ab 1.4.42 Gen. Lt. z. V.) bis 25.4.42.
 25.4.42 : Gen. Maj. Schade bis 1.12.43.
 1.12.43 : Gen. Lt. Rossum bis Ende.
 Juli 44 : m. W. d. Gesch. b. Gen. Maj. Drobning.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XI :

- 1.3.40 : char. Gen. Lt. z. V. Teschner bis 3.6.40.
 3.6.40 bis 5.11.40 :
 5.11.40 : char. Gen. Lt. z. V. Teschner (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.).
 1.9.41 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans) (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.).
 25.4.42 : Gen. Lt. z. V. Schönberg.
 1.6.42 : Gen. Maj. von Reibnitz.
 Herbst 42 : Gen. Maj. z. V. Dauber bis 30.11.43.
 1.12.43 : Gen. Lt. Kersten bis 20.11.44.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XII :

- 1.10.40 : char. Gen. Maj. z. V. von Westrem zum Gutacker (Reinhard) (ab
 1.12.44 Gen. Maj. z. V., ab 1.4.42 Gen. Lt. z. V.).
 1943 : Gen. Lt. Dr. Hörmann.
 Okt. 44 : Gen. Lt. Danhauser.

Kriegsgefangenenwesen

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XIII :

- 1. 11. 40 : Gen. Maj. z. V. Schemmel (ab 1. 1. 42 Gen. Lt. z. V.) bis 1. 4. 42.
- 1. 4. 42 : Gen. Maj. Drobnig bis 30. 6. 42.
- 1. 8. 42 : Gen. Maj. Anger bis Ende.

Kdr. i. Kgf. i. Wehrkr. XVII :

- 1. 2. 41 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans) bis 4. 9. 41.
- 4. 9. 41 : Gen. Lt. z. V. Schäfer bis 30. 6. 44.
- 30. 6. 44 : Gen. Lt. Stümpfl.
- 27. 3. 45 : Gen. Maj. von Block bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkrs. XVIII :

- 1. 2. 41 : Gen. Maj. z. V. Wittas bis 21. 8. 41.
- 21. 8. 41 : Gen. Maj. z. V. von Puttkamer bis 1. 6. 42.
- 1. 6. 42 : Gen. Maj. von der Linde bis 25. 3. 45.
- 25. 3. 45 : Gen. Lt. Abtrock bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XX :

- 5. 11. 40 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans) bis 1. 2. 41.
- 1. 2. 41 : char. Gen. Maj. von Oesterreich (ab 1. 3. 41 Gen. Maj.).
- 20. 7. 42 : Gen. Maj. von Bessel bis 13. 11. 42.
- 13. 11. 42 : Gen. Maj. von Oesterreich.
- 1. 5. 43 : m. W. d. Gesch. b. : Gen. Maj. Ihssen; ab 15. 10. 43 Kdr.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XXI :

- 13. 8. 40 : char. Gen. Lt. z. V. Schäfer (ab 1. 2. 41 Gen. Lt. z. V.) bis 4. 9. 41.
- 4. 9. 41 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans) (ab 1. 1. 42 Gen. Lt. z. V.) bis 42.
- 1. 10. 42 : Gen. Maj. Wening bis 43.
- 15. 12. 43 : Gen. Maj. Krieger bis 1. 3. 44.
- 1. 3. 44 : Gen. Lt. Bielfeld bis 28. 3. 45.

dr. d. Kgf. i. d. Niederlanden :

- 3. 6. 40 : char. Gen. Lt. z. V. Teschner bis 27. 6. 40.

dr. d. Kgf. b. Chef d. Mil. Verw. Frankreich :

- 27. 6. 40 : char. Gen. Lt. z. V. Teschner bis 5. 11. 40.

dr. d. Kgf. in Norwegen :

- 6. 6. 44 : Gen. Maj. von Reibnitz bis 1. 11. 44.
- 1. 11. 44 : Gen. Maj. Klemm bis Ende.

dr. d. Kgf. z. b. V. (i. Generalgouvernement) :

- 7. 4. 41 : char. Gen. Lt. Herrgott bis 21. 8. 41.
- 21. 8. 41 : Gen. Maj. z. V. Wittas bis 30. 4. 44
- 1. 5. 44 : Gen. Lt. Gunzelmann.

Kriegsgefangenenwesen

Kdr. d. Kgf. i. Verf. Stab Breslau :

15.7.41 : char. Gen. Maj. z. V. Schmidt-Luisingen.

Kdr. d. Kgf. i. Verf. Stab Wien (Tarnbezeichnung) :

24.6.41 : Gen. Maj. z. V. Feichtmeier. Wurde im Sommer 41 Kdr. d. Kgf. b. Wehrm. Bef. Ukraine.

Kdr. d. Kgf. im Operationsgebiet I : (Herringen bis)

30.6.42 : Gen. Maj. z. V. Schmidt-Luisingen bis 22.7.43.

22.7.43 : Gen. Maj. von Kropff bis 1.10.43.

1.10.43 : Gen. Lt. Lehmann bis 15.1.44.

Kdr. d. Kgf. i. Oper. Geb. II :

30.6.41 : Gen. Maj. z. V. Gracheegg.

1941 : Gen. Maj. von Oesterreich bis 13.11.42.

13.11.42 : Gen. Maj. von Bessel bis 3.10.43.

3.10.43 : Gen. Lt. Andreas bis 25.2.44.

Kdr. d. Kgf. i. Oper. Geb. III (Bei Heeresgru. Mitte) :

30.6.42 : Gen. Maj. Drobnik bis 3.7.42.

3.7.42 : Gen. Maj. von Reibnitz bis 10.6.44.

Kdr. d. Kgf. i. Oper. Geb. IV :

3.7.42 : Gen. Maj. Drobnik bis 10.6.44.

Kdr. d. Kgf. b. Wehrm. Bef. Ostland :

24.6.41 : Gen. Maj. z. V. Gaißert (Viktor) (ab 1.4.42 Gen. Lt. z. V.) bis 31.10.42.

1.11.42 : Gen. Maj. Pawel bis 1.12.42.

1943 : Gen. Maj. Wening bis 1.2.44.

Kdr. d. Kgf. b. Wehrm. Bef. Ukraine :

Für den Rußlandfeldzug zunächst als Kdr. d. Kgf. im Verf. Stab Wien (Tarnbezeichnung) aufgestellt.

Juli 41 : Gen. Maj. z. V. Feichtmeier (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.) bis 22.11.42.

21.11.42 : Gen. Maj. Wolff (ab 1.3.43 Gen. Lt.) bis 15.12.43.

Kdr. d. Kgf. in Rumänien :

1.4.41 : Oberst z. V. Haeublin bis 15.1.42.

Kriegsgefangenenwesen

Vorläufiger Geschäftsverteilungsplan der Dienststelle : "BdE/Chef Kriegsgef."
(November 1944)

Chef des Kriegsgefangenenwesens :	SS-Ogruf. Berger
Stellv. Chef des Kriegsgef. Wesens :	Oberst Meurer
Stabsoffz. z. b. V. :	Hptm. Zuelsdorf
NSFO. :	Major Köhler
Gerichtsoffizier :	Stubaf. Dr. Hennings
<u>Gruppe I</u>	Gr. Ltr. Major Hauss
	<u>Planung im Großen</u>
	<u>Einsatz von Bewachungseinheiten</u>
I ¹	Einsatz der deutschen Einheiten des Kriegsgefangenenwesens und der Bewachungskräfte. K. St. N. und K. A. N. Verteilung und Unterbringung der Kgf. Versetzung größerer Gruppen von Kgf. Major Hauss
I ²	Bewachung der Kr. Gef. Einsatz der Bewachungskräfte und Kgf. Bau- und Arb. Batl. Führung der Statistiken Meldewesen
	Major Hünemörder
<u>Gruppe II</u>	Gr. Ltr. Obstlt. Reinecke
II ¹	Personalien der Lager-Kommandanten und stellv. Kommandanten
II ²	Personalien d. Offz., Beamte, Uffz. Mannsch. u. Ziv. Angestellten d. Stabes)
<u>Gruppe III</u>	Gr. Ltr. Obstlt. v. Weltzien
III ¹	Übernahme neuanfallender Kr. Gef. Verteilung der Kr. Gef. unter Berücksichtigung des Arbeitseinsatzes Steuerung der Transportangelegenheiten
	Oberstlt. v. Weltzien
III ²	Durchführung des Arbeitseinsatzes im zivilen Sektor Verbindung mit den zivilen Dienststellen. Arbeitseinsatz-Statistiken
	Hptm. Heinrich
III ³	Durchführung aller Kr. Gef. Transporte und Transporte von deutschen Einheiten des Kriegsgefangenenwesens Transport-Statistiken
	Hptm. Marzahn Hptm. Matzdorff Hptm. Lafite
) V.O.

Kriegsgefangenenwesen

<u>Gruppe IVa</u>	<u>Verwaltung</u>	Gr. Ltr. Ob. St. Int. Grossekettler
IVa ¹	Verwaltungsfragen der Kgf.	Ob. St. Int. Grossekettler
IVa ²	Unterkunftsangelegenheiten der Kgf.	
	Lohnangelegenheiten	
	Lohn-Abrechnungsverfahren	St. Int. Rossmann
IVa ³	Geld-Angelegenheiten, Verpflegung und Bekleidung der Kgf. Beschaffung von Karteimitteln	St. Zm. Böttcher oder Ozm. Oldenburg
<u>Gruppe IVb</u>	<u>Sanitätswesen</u>	Gr. L.: Ob. St. A. Dr. Seydel und 1 San. -Offz.
<u>Gruppe V</u>	<u>Lageraufsicht, Sicherheit, Abwehr, Dienstbetrieb in den Lagern</u>	Gr. L. Major Eickhoff stv. Gr. L. Major Rutkowski
v ¹	Aufsicht über die Lagerführung Überwachung der Kgf. Lager u. Arb. Kdos.	Major Eickhoff Vertr. Major Rutkowski
v ²	Allg. Angelegenheiten des Kgf. Wesens Beschwerden, Rechtsangelegenheiten Kartei d. Kriegsgef. Lager	Hptm. Vöge, Vertr. Gruppenleiter
v ³	Erfassung bestimmter Gruppen von Kr. Gef. und von einzelnen Kgf. Generalsliste Versetzung kleinerer Gruppen	Hptm. Böckler Vertr. Major Rutkowski
v ⁴	Fluchtwesen Sicherheits- und Abwehrfragen	Maj. Rutkowski Vertr. Hptm. Sitz
v ⁵	Auswertung der Berichte über Lagerbesuche in den Wehrkreisen, Ausstellung von Ausweisen für Besucher	Hptm. Mechling Vertr. Hptm. Sitz
v ⁶	Entlassungen	
<u>Gruppe VI</u>	<u>Menschenführung</u>	Gr. Ltr. Ob. Reg. Rat Dr. Ruppert
VI ¹	Allgemeine Fragen	Ob. Reg. Rat Dr. Ruppert
VI ²	Betreuung und Leistungssteigerung	Hptm. Wöhleke
VI ³	Fremdvolkführung Ost	SF. Mooshack/OKW/WPr.
VI ⁴	Fremdvolkführung West	Rittm. Dr. Krümmer

Kgf. Bez. Kdt. "P" (V.O. Reichsvereinigung Kohle)

Oberst Busse

Kriegsgefangenenwesen

Als Beispiel wird hier eine Dienststelle aufgeführt, für die besonders authentische Unterlagen vorhanden sind :

Kommandeur der Kriegsgefangenen im Wehrkreis VIII

bis 25.1.45 in Breslau, dann bis 17.2. Görlitz, zuletzt bis 8.5.45 Reichenberg (Sudetengau).

I. Kriegsstärkennachweisungen (K. St. N.)

- 1) Für einen Kommandeur der Kriegsgefangenen in einem Wehrkreis (Stärke bis 150 000 Kriegsgefangene) galt ab 1942 die Kriegsstärkennachweisung (Heer) Nr. 7 800 vom 1.9.42. Sie sah vor :

- a) Offiziere :

- 1 Kommandeur, D (= Divisionskommandeur) Stelle
- 1 Stabsoffizier, zugleich Sachbearbeiter für Truppenangelegenheiten (Leiter des Stabes), R (= Regimentskdr.) Stelle
- 1 Sachbearbeiter für Kgf. Angelegenheiten, Gruppenleiter, B (=Bataillonskdr.) Stelle
- 1 Adjutant, zugl. Sachbearbeiter, K (=Kompanieführer) Stelle
- 1 Sachbearbeiter, B-Stelle
- 2 Hilfsoffiziere, Z/K (=Zug- oder Komp. Führer) Stelle

zus. 7 Offiziere

b) Unteroffiziere :

- 1 Uffz., erster Schreiber, O (=Oberfeldwebel) Stelle
- 2 Uffz., Schreiber, G (=Gruppenführer) Stellen

zus. 3 Unteroffiziere

c) Mannschaften, M (=Mannschafts) Stellen

- 3 Schreiber
- 1 Ordonnanz auf Rad
- 1 persönliche Ordonnanz für Kdr., auf Rad
- 1 Kraftwagenfahrer mit 1 mittl. Pkw

zus. 6 Mann

- 1) Für größere Bereiche mit mehr als 150 000 Kriegsgefangenen waren die Stäbe entsprechend stärker. Der Stab des Kdr. d. Kgf. im Wehrkr. VIII (Schlesien) hatte zum Beispiel von 1942 bis 1944 ein Soll von :

- 13 Offizieren
- 8 Unteroffizieren
- 10-Mann
- 2 weißl. Schreibkräften

- 2) Zum Stab trat ab Sommer 1944 gem. OKH/Chef H Rüst. u. BdE Stab/Ic Nr. 2757/44 geh. vom 18.5.44 eine

N.S. Führungsabteilung mit

- 1 Offizier
- 1 Unteroffizier
- 1 Mann

Kriegsgefangenenwesen

- 4) Gemäß OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab/Chef Abt. Nr. 45200/44 g.v. 22.9.44 sollten mindestens 50% folgender Stellen durch weibliche Hilfskräfte besetzt werden :

Schreiber,
Kraftfahrer (!)

- 5) Nachdem schon in der zweiten Hälfte des Jahres 1944 die Sollstärken der Stäbe mehrfach vermindert worden waren, wurde im Februar 1945 die Stärke des Stabes des Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. VIII auf 70% der unter 1) erwähnten K. St.N. Nr. 7800 vom 1.9.42 festgesetzt. Danach gehörten bis Kriegsende noch zum Stab :

5 Offiziere
2 Unteroffiziere
1 Mann, 2 männliche, 1 weibliche Angestellte
dazu die N.-S. Führungsabt. mit :

1 Offizier
2 Mann

und eine zugeteilte Fernsprechvermittlung mit
3 weiblichen Angestellten.

Dieser Stab wurde am 8.5.45, als er sich von Reichenberg (Sudetengau) nach dem Westen absetzte, in der Gegend nördlich Prag durch Partisanen zersprengt und geriet teils in russische, teils in amerikanische Kriegsgefangenschaft.

II. Geschäftseinteilung des Stabes des Kdr. d. Kgf. i. Wehrkreis VIII (Stand November 1944)

Kommandeur : Generalleutnant Wolff

Leiter des Stabes : Oberst Jacobsen

Führer des Dienstbetriebes beim Stabe

Ausbildung der Truppe

Einsatz der LS.-Bataillone z. Wacheinsatz bei den Kgf. Lagern

Verkehr mit militärischen Dienststellen

Verkehr mit Dienststellen des Staates, der Partei, der Gestapo u. Kripo

Unterkunft

Aufsicht und Durchsicht über Schriftverkehr des Stabes

Reisen der Schutzmachtvertreter und deren Besuch in den Lagern

Offz. Besprechungen und deren Auswertung

Dienstreisen und deren Auswertung

Nationalsozialistischer

Führungsoffizier (NSF.O.) : Major Kirsch

NSF.O. für Stab und unterstellte Einheiten

Verbindungsoffizier zum Stellv.

Generalkommando : Hauptmann Weise

Regelung des Postverkehrs zwischen W. Kdo. und dem Stab

Transporte, Zu- und Abgänge in bzw. aus dem Wehrkreis

Austausch, Entlassung, Versetzung, Beurteilung, Beförderung von Kgf.

Volkstums- und Minderheitsfragen

Kriegsgefangenenwesen

Charitative Betreuung der Kgf. und deren Post- u. Paketverkehr
Bestandsmeldungen für OKW.

Sonstige bei den Abteilungen nicht untergebrachte Angelegenheiten nicht grundsätzlicher Art wie Gesuche von Kgf., Suchung nach Kgf. und dergleichen mehr.

Gruppe I

Gruppenleiter : Hauptmann Freitag

Sachgebiet Ia Sachbearbeiter Hptm. Freitag

Bearbeitung aller grundsätzlichen Fragen des Kgf.-Wesens

Organisation

Errichtung, Zusammenlegung, Auflösung und Betrieb der Kgf.-Lager

Bearbeitung und Auswertung der Berichte über Besuch von Vertretern der Schutzmächte, des IRK und der Hilfsgesellschaften

Verwaltungsangelegenheiten des Kgf.-Wesens in Zusammenarbeit mit Wehrkreis-kommando, IVA

Stärkennachweisungen der Kgf.

Erledigung von Sonderfällen im Kgf.-Wesen und besonderen Vorkommnissen

Abwehrangelegenheiten

Lagerberichte

KStN. der Kgf. Mannschafts-Stammlager

Sachgebiet AE. (Arbeitseinsatz) Sachbearbeiter Hptm. Larcher

Regelung grundlegender Fragen des Arbeitseinsatzes in Verbindung mit den zuständigen Behörden

Steuerung des gesamten Arbeitseinsatzes der Kgf.

Wacheinsatz für Arb. Kdos. durch LS.-Einheiten und Hilfsposten

Ständige Verbindung mit Bedarfsträgern der Wehrmacht, Wirtschaft und Rüstungs-Industrie

Fluchten, Wiederergreifung und Fahndungen.

Gruppe II

Gruppenleiter : Major Aichinger

Sachgebiet IIa Sachbearbeiter Major Aichinger

Personalien der Offiziere persönliche Angelegenheiten des Kommandeurs

Ehrenangelegenheiten Bearbeitung der KStN. für Lds. Sctz. Einheiten

Beförderung von Offizieren Zivilangestellte

Orden und Ehrenzeichen Registratur

Dienstreisen Kartenwesen

Tagesbefehle

Postverkehr und Meldewesen

Sachgebiet IIb Sachbearbeiter Hptm. Langholz

Personalangelegenheiten der Uffze. und Mannschaften der unterstellten Einheiten, Versetzungen, Uk.-Stellungen, Beurlaubungen, Entlassungen, Führung des Unterstabes

Verschlußsachen, WuG.-Angelegenheiten der Lager u. Kgf. Bau- u. Arbeits-Bataillone

Verordnungsblätter, Druckvorschriften, Kraftfahrzeuge und Betriebsstoffverteilung, Kommandant des Stabsquartiers.

Kriegsgefangenenwesen

Sachgebiet II/G.O. (Gerichtsoffizier)

Sachbearbeiter

Disziplinar- u. Gerichtsangelegenheiten von deutschen Soldaten und Kgf.,
Beschwerden, Belohnungen, Gnadsachen, Bürgerliche Rechtsangelegenheiten von
Kgf.

Gericht des Kommandeurs der Kriegsgefangenen im Wehrkreis VIII,
(Kdeur. der Kgf. unmittelbar unterstellt)

Leitender Richter :

Oberfeldrichter	Tzschenk
Oberstabsrichter	Dr. Rademacher
"	Dr. Kraker
"	Dr. Steinmetz
"	Dr. Ahrens
"	v. Tresckow
"	Dr. Bieger

III. Allgemeine Angaben über das Kriegsgefangenenwesen in Schlesien (Stand : Ende November 1944)

1) Dem Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. VIII unterstanden :

Stalag VIII A in Görlitz
Stalag VIII B in Teschen
Stalag VIII C in Sagan
Stalag 344 in Lamsdorf (Oberschl.)

Kgf. Lager Nr. 3 der Luftwaffe (Offizierslager) in Sagan
Kgf. Lager Nr. 7 der Luftwaffe in Bankau (Oberschl.).
Zivil-Interniertenlager Kreuzburg OS
Kgf. -Bau-u. Arb. Btl. 108 in Kanth bei Breslau

2) Stärke des deutschen Personals :

	Offz.	Beamte	Uffz.	Mannsch.
a) bei den 7 Lagerkommandant.	114	58	446	619
b) beim Kgf. Bau-u. Arb. Btl.	6	1	23	145
c) bei den Lds. Schtz. Btl. u. Bewach. Einheiten der Lw. Lg.	192	28	2630	13208
	312	86	3099	13972

3) Gesamtstärke der Kgf. und Ziv. Intern. im Wehrkr. VIII am 25.11.44

227.786

a) Nationalitäten	Belgier	5 309	
	Briten	47 163	
	Franzosen	44 352	
	Griechen	301	
	Italiener	5 138	
	Jugoslaven	4 805	
	Polen	978	
	Sowjets	108 894	
	USA	6 741	
	Rumänien	267	
	Slowaken	4 038	
			<u>227.786</u>

Kriegsgefangenenwesen

b) Davon im Arbeitseinsatz :

Wehrmachtssektor	10.136 mit 148 Arb. Kdos.
Zivilsektor	166.582 mit 3509 Arb. Kdos.
	<u>176.718 mit 3657 Arb. Kdos.</u>

c) In den Lagern : 51.068 227.786

) Aufgliederung des Arbeitseinsatzes nach Arbeitskategorien :

Bergbau	49.737
Land-u. Forstwirtschaft	46.357
Industrie	45.409
Handel u. Gewerbe	4.376
Verkehr	2.254
Öffentliche Hand	2.333
Sonstige	7.618
In das zivile Arbeitsver-	
hältnis beurlaubte franz.	
Kgf. Einsatz in den ver-	
schiedensten Betrieben	8.498
Wehrmacht	<u>10.136</u> <u>176.718</u>

Die Bewachung der Lager erfolgt durch Landesschützen.

Die Bewachung der Arbeitskommandos erfolgt durch Landesschützen, verstärkt durch verpflichtete haupt- und nebenamtliche Hilfswachmannschaften. Die Be-wachung der Kgf. des Kgf. Bau- und Arb. Bataillons erfolgt durch das deutsche Stammpersonal dieses Bataillons.

Die Stärke der Arbeitskommandos bewegt sich zwischen 15 und über 1 000 Köpfen.

Gesamtzahl der Kgf. u. Internierten in deutschem Gewahrsam Anfang Dezember 1944 (in Tausend) :

Amerikaner	46	Niederländer	10
Belgier	64	Polen	70
Briten	167	Russen	929
Franzosen	920	Serben	123
Italiener	96	Sonstige	25
	<u>1 293</u>		<u>1 157</u>

Insgesamt 2 450 000.

OBERKOMMANDO DER WEHRMACHT (OKW)

Vorbemerkungen:

1. In Unterabschnitt 40 werden nur allgemeine Angaben über das OKW, die Gesamtgliederung und die im Laufe des Krieges eingetretenen wichtigen Änderungen (soweit erfasst) gebracht. Die Einzelangaben sind bei den jeweiligen Ämtern oder Abteilungen aufgeführt.
2. Über das OKW, insbesondere den Wehrmachtführungsstab, sind bereits eine Reihe von Veröffentlichungen erschienen, die über Leben und Wirken der Persönlichkeiten der obersten Wehrmachtführung, ihre Planungen und Weisungen, die Arbeitsatmosphäre im Führerhauptquartier, die Differenzen zwischen OKW und OKH u.a.m. berichten.

Fast alle Veröffentlichungen - mit Ausnahme derjenigen über den Wehrmachtführungsstab - geben jedoch nur einen geringen oder überhaupt keinen Einblick in die inneren Einzelorganisationen der zahlreichen Ämter, Amtsgruppen und Abteilungen des OKW sowie ihre Gesamtstellenbesetzung.

Diese Lücke einzuengen ist Sinn und Zweck der hier veröffentlichten Zusammenstellungen. Auf eine weitergehende, kritische Betrachtung der Arbeit dieser Dienststellen muß hierbei verzichtet werden, da sie den Rahmen dieses Werkes sprengen würde.

Im Hinblick auf die Reichhaltigkeit des vorhandenen Materials bittet der Herausgeber, Oberst Keilig, alle Leser, die während des Krieges im OKW und OKH tätig waren, ihm ihre Kenntnisse über die Gliederung, Aufgabenverteilung und Stellenbesetzung ihrer früheren Dienststellen mitzuteilen und eventuelle Organisationsunterlagen gegen Rückgabe zur Verfügung zu stellen (Zusendung über Podzun-Verlag).

3. Quellen für die Darstellungen im Gesamtabschnitt OKW (Nr. 40-49) waren insbesondere:
 - a) Heft 1 und 2 der Ende Februar 1939 herausgegebenen "Kriegsspitzenleitung des OKW - Stand 1.3.1939", sowie verschiedener Änderungsschriftwechsel hierzu.
 - b) Wehrmachtfernsprechverzeichnis von Groß-Berlin vom Sommer 1943.
 - c) HPA-Handliste der Generalstabsoffiziere des Heeres - Stand 1.9.44 mit Nachträgen bis April 1945.
 - d) HPA-Karteikarten der bei Kriegsende im Dienst befindlichen Generale und Obersten mit Eignung zum Divisionsführer.
 - e) Heeres-Verordnungs-Blätter (HV-Bl.) und Allgemeine Heeres-Mitteilungen (AHM) der Jahre 1939-1945.
 - f) Mikrokopien von Originalunterlagen des OKW/WFSt, insbesondere aus den letzten Kriegswochen.
 - g) P. E. Schramm "Kriegstagebuch des OKW" - Band IV (1944/45) und Band III (1943, bearbeitet von Walter Hubatsch), Bernard u. Graefe, Frankfurt/M., 1961 bzw. 1963.
 - h) Friedrich Hoßbach "Die Entwicklung des Oberbefehls über das Heer in Brandenburg, Preussen und im Deutschen Reich von 1655-1945", Höltznerverlag, Würzburg, 1957.

Oberkommando der Wehrmacht

- 2 -
- i) Walter Warlimont "Im Hauptquartier der deutschen Wehrmacht 1939-1945. Grundlagen-Formen-Gestalten", Bernard u. Graefe, Frankfurt/Main, 1962.
 - k) Tagebuch Jodl 1937/38, abgedruckt in "Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof" Bd. XXVIII, Nürnberg 1948.
 - l) Helmuth Greiner "Die Oberste Wehrmachtführung 1939-1943", Limes-Verlag, Wiesbaden 1951.
 - m) Die in Abschnitt 40/1945, S. 3, aufgeführte Literatur.

AUFSTELLUNG DES OKW 1938

Mit Ausscheiden des Generalfeldmarschalls von Blomberg aus dem Amt des "Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht" übernahm Hitler den Oberbefehl über die Wehrmacht selbst. Das bisherige "Wehrmachtamt" im Reichskriegsministerium wurde in "Oberkommando der Wehrmacht" umgebildet, eine Bezeichnung, die das Wehrmachttamt bisher lediglich in den Fällen geführt hatte, in denen es im Namen des Oberbefehlshabers der Wehrmacht nach aussen hin in Erscheinung getreten war.¹⁾

Der Führererlaß über die Führung der Wehrmacht vom 4.2.1938 1a) besagte:

"Die Befehlsgewalt über die gesamte Wehrmacht übe ich von jetzt an persönlich aus.

Das bisherige Wehrmachttamt im Reichskriegsministerium tritt mit seinen Aufgaben als Oberkommando der Wehrmacht und als mein militärischer Stab unmittelbar unter meinen Befehl.

An der Spitze des Stabes des Oberkommandos der Wehrmacht steht der bisherige Chef des Wehrmachttamtes als Chef des Oberkommandos der Wehrmacht. Er ist im Range des Reichsministern gleichgestellt.

Das Oberkommando der Wehrmacht nimmt zugleich die Geschäfte des Reichskriegsministers wahr, der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht übt in meinem Auftrage die bisher dem Reichskriegsminister zustehenden Befugnisse aus.

Dem Oberkommando der Wehrmacht obliegt im Frieden nach meinen Weisungen die einheitliche Vorbereitung der Reichsverteidigung auf allen Gebieten."

In Ausführungsbestimmungen zu diesem Erlaß vom 4.2.1938, 2.3.1938 und 30.5.1938 wurden die Befugnisse des Chefs OKW im einzelnen festgelegt. 1b)

1) vergl. Warlimont a.a.O., S. 22 Fußnote 5.

1a) Reichsgesetzblatt 1938, Teil I, S. 111

1b) Über die gegensätzlichen Auffassungen des OKH in der Frage der Spitzengliederung siehe die bei Görlitz a.a.O. S. 123, 143 und 154 abgedruckten Denkschriften des ObdH v. Aug. 1937, des OKW v. 22.3.1938 und des Chefs OKW v. 19.4.1938.

Stellenbesetzung (Offiziere) am 1.5.1939 2)

Mit OKW Nr.1458/39 geh.WZ (IV) vom 15.5.1939 wurde die "Stellenbesetzung (Offiziere) des OKW - Stand 1.5.1939" bekanntgegeben (nur innerhalb des OKW verteilt). Es dürfte dies die letzte im Frieden herausgegebene Gesamtstellenbesetzung gewesen sein, die bis Kriegsende nur unwesentliche Veränderungen erfahren hat. Danach waren am 1.5.1939 die Spitzenstellen wie folgt besetzt (ab Abteilung aufwärts, übrige Offiziere siehe unter den jeweiligen, in den Unterabschnitten aufgeführten Einzeldienststellen):

Der Führer und Oberste Befehlshaber der WehrmachtAdjutantur der Wehrmacht beim Führer und Reichskanzler:

Oberstlt. d. G.	Schmundt (Chefadj.)	1.10.37 (35c)
Hptm.	Engel (Heer)	1. 3.37 (48)
KorvKpt.	Albrecht (Kriegsmarine)	1.11.37 (3)
Hptm.	v. Below (Luftwaffe)	1. 1.37 (23)

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

Gen. Oberst	Keitel	1.11.38
<u>Adjutantur:</u> Hptm.	Hansen (1. Adj.)	1. 1.37 (69)
Hptm. (Lw)	v.Selle (2. Adj.)	1. 8.37 (20)

<u>Zentralabteilung (WZ):</u> Oberst	Winter (Paul)	1. 3.39 (10)
--------------------------------------	---------------	--------------

Amtsgruppe Führungsstab (WFA): Amtsgruppen-Chef: m.d.W.d.G.b.:

Oberst d.G.	Warlimont	1. 1.38 (12a)
-------------	-----------	---------------

Abt. Landesverteidigung (L):		
Oberst d.G.	Warlimont	1. 1.38 (12a)

Inspekteur d.Wehrm.Nachr.Verbindungen (Insp.WNV):	m.d.W.d.G.b.	
Gen. Major	Fellgiebel	1. 4.38 (6)

mit

Abt. Wehrmachtnachrichtenverbindungen (WNV):		
Oberst	Juppe	1. 3.38 (23)

Abt. Wehrmacht-Propaganda (WPr) 3):

Oberstlt.d.G.	v.Wedel	1. 3.38 (6a)
---------------	---------	--------------

2) Hier erstmalig veröffentlicht.

3) Wurde erst 1.4.1939 aufgestellt.

Oberkommando der Wehrmacht

Amtsgruppe Ausländnachrichten und Abwehr (AAusl/Abw) :

Amtsguppen-Chef:		
Vizeadm.	Bürkner	1. 4.38 (1)
Zentralgruppe (Z) :		
Oberst (E)	Oster	1. 4.39 (21)
Abt. Ausland (Ausl) :		
Kapitän zS	Bürkner	1.11.37 (2)
Abwehr-Abt. I (Abw I) :		
Oberstlt.d. G.	Piekenbrock	1. 3.37 (21a)
Abwehr-Abt. II (Abw II) :		
Oberstlt.d. G.	Lahousen	1. 2.38 (30)
Abwehr-Abt. III (Abw III) :		
Obstlt.d. G.	v. Bentevigni	1. 6.38 (24a)

Amtsgruppe Allgemeine Wehrmachtangelegenheiten (AWA)

Amtsguppenchef:		
Gen. Maj.	Reinecke	1. 1.39 (8)
Allgemeine Abt. (WAllg) :		
Oberstlt.	Friede	1. 4.39 (60)
Abt. Inland (I) :		
Oberst (Lw)	Dr. Ziegler	1.10.38 (12)
Wehrmachtfürsorge- u. Versorg. Abt. (WVers) :		
Oberstlt.	v. Graevenitz	1.10.36 (20)

Amtsgruppe Wehrwirtschaftsstab (WSB) :

Amtsguppenchef:		
Gen. Maj.	Thomas	1. 1.38 (9)
Chef des Stabes :		
Oberstlt.d.G.	Hünermann, Dipl. Ing.	1.10.36 (40a)
Wehrwirtschaftliche Abteilung (WWi)		
Oberst d.G. (Lw)Becker, Dipl. Ing.		1. 4.39 (16)
Rüstungswirtschaftl. Abt. (WRÜ) :		
FregKpt.	Meendsen-Bohlken	1.10.37 (12)
Rohstoffabteilung (WRo) :		
Oberstlt.	Becht, Dipl. Wirtsch.	1.10.36 (15a)
Lehrstab für wehrwirtsch. Ausbildung (WLe) :		
Oberstlt.	Nagel	1.10.36 (64b)

Oberkommando der WehrmachtAbteilungen, die mit Beamten besetzt waren:

Wehrmacht- Haushalt - und Verwaltungs-Abt. (WH)
(ab 1.6.39 nur noch Haushaltabteilung, siehe unten)

Wehrmacht- Rechtsabteilung (WR)

Abt. Vertrags- und Preis-Prüfwesen (WPreispr)

Abt. für Wehrmacht-Fachschulunterricht (WU)

Abt. Wissenschaft (WWiss)

am 1.6.1939 kam hierzu die bei AWA neugebildete

Wehrmacht-Verwaltungsabteilung (WV).

Dem Chef OKW außerdem unterstellt:

Reichskriegsgericht: Präsident:

Gen.d. Artl. Heitz

1. 4.37 (1)

Reichsfürsorge und Versorgungsgericht: Präsident:

Admiral Bastian

1. 4.38 (1)

Sonderstab W: Chef:

Gen.d. Flieger Schweickhard

1. 6.38

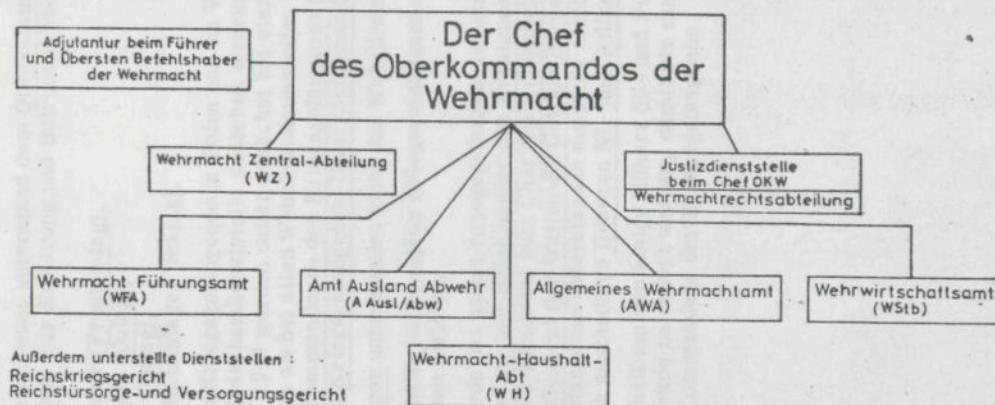
MOB - GLIEDERUNG HERBST 1939

Ende Februar 1939 gab OKW die ab 1.3.1939 gültige "Kriegsspitzen gliederung des OKW" bekannt. Mit OKW/WZ (I) Nr. 820/39 G.Kdos.v. 24.8.1939 ordnete Chef OKW das Inkrafttreten dieser Gliederung im Mob-Fall mit nachstehenden Änderungen an:

- a) Eine Umwandlung der Amtsgruppen in Ämter entfiel zunächst.⁴⁾
- b) In Abänderung der bisherigen Planung (Unterstellung unter AWA) blieb die Wehrmacht-Haushaltabteilung (WH) auch im Mob-Fall dem Chef OKW unmittelbar unterstellt.
- c) Die am 1.6.1939 im AWA neugeschaffene Wehrmacht-Verwaltungsabteilung (WV) unterstand auch im Mob-Fall dem Chef AWA.

⁴⁾ Die Umwandlung ist später, wahrscheinlich nach dem Polenfeldzug, durchgeführt worden; genauer Zeitpunkt ist nicht feststellbar.

Kriegsspitzen gliederung des OKW - Stand Herbst 1939



Kriegsgefangenenwesen

KOMMANDEURE DER KRIEGSGEFANGENEN

Das Kriegsgefangenenwesen unterstand dem Oberkommando der Wehrmacht und den Wehrkreisen. Zur Erfassung und Betreuung von Kriegsgefangenen be standen u.a.

Frontstamlager (Frontstalag),
Durchgangslager (Dulag),
Offizierslager (Oflag),
Mannschafts-Stammlager (Stalag).

Die große Zahl von Kriegsgefangenen in Polen und im Westfeldzug machte die Errichtung einer Zwischendienststelle zwischen Wehrkreiskommando und den Lagern notwendig. 1940 wurden daher zunächst bei einzelnen, dann vom Beginn des Russenfeldzuges ab bei allen Wehrkreiskommandos und in den besetzten Ost- und Nordgebieten Kommandeure der Kriegsgefangenen (D-Planstellen) - zum Teil mit hachgeordneten Kriegsgefangenen-Bezirkskommandanturen eingesetzt.

Reine Luftwaffenlager unterstanden nicht den Wehrkreisen, sondern der Luftwaffe.

Die Kriegsmarine hatte keine eigene Kriegsgefangenen-Organisation, da bei ihr nur wenige Gefangene anfielen.

Im Herbst 1944 wurde das ganze Kriegsgefangenenwesen (auch der Luftwaffe) dem Chef der Heeresrüstung und Befehlshaber des Ersatzheeres Heinrich Himmler unterstellt und im SS-Hauptamt vom Chef des Kriegsgefangenenwesens SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS Gottlob Berger bearbeitet. Die Kommandeure der Kriegsgefangenen unterstanden nunmehr nicht mehr ihren Wehrkreisen, sondern dem örtlich zuständigen Höheren SS- und Polizeiführer.

Bei dieser Gelegenheit mußten einige Höhere SS- und Polizeiführer um ein oder sogar zwei Dienstgrade befördert werden, damit sie ranghöher wurden als der ihnen unterstellte Kommandeur der Kriegsgefangenen

Kriegsgefangenenwesen

Stellenbesetzung der Kommandeure der Kriegsgefangenen

Chef Amtsgruppe Kriegsgefangenenwesen im OKW, zugleich Inspekteur der Kriegsgefangenenlager :

1. 1. 42 : Oberst von Graevenitz (ab 1. 2. 42 Gen. Maj.) bis 31. 3. 44.
1. 4. 44 : Oberst Westhoff (ab 1. 1. 45 Gen. Maj.) bis Ende.

General z. b. V. für das Kriegsgefangenenwesen :

1. 9. 39 : Gen. Maj. z. V. von der Schulenburg. (ab 1. 1. 42 Gen. Lt. z. V.) bis Apr. 1943.

Generalinspekteur für das Kriegsgefangenenwesen der Wehrmacht :

1. 7. 43 : Gen. Lt. Roettig (ab 1. 8. 43 Gen. d. Inf.) bis Dez. 44.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. I :

10. 2. 41 : Gen. Lt. z. V. Gercke (Hubert). Versetzung nicht wirksam geworden.
10. 2. 41 : Gen. Maj. z. V. von Beneckendorff und von Hindenburg (ab 1. 4. 42 Gen. Lt. z. V.) bis Dez. 44.
21. 12. 44 : Gen. Lt. von Stockhausen bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. II :

10. 2. 41 : char. Gen. Maj. z. V. Schmidt-Luisingen (ab 1. 7. 41 Gen. Maj. z. V.).
19. 9. 41 : Gen. Maj. z. V. von Keiser (ab 1. 12. 41 Gen. Lt. z. V.) bis 15. 10. 42.
15. 10. 42 : Gen. Maj. Hoffmann (Max) bis 31. 3. 44.
1. 4. 44 : Gen. Lt. Lehmann bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. III :

26. 3. 41 : Gen. Lt. z. V. Göldner bis 15. 10. 42.
15. 10. 42 : Gen. Lt. z. V. von Keiser bis April 44.
1. 4. 44 : Gen. Lt. Lehmann.
15. 4. 44 : Oberst Dr. Ing. Blau (m. W. d. Gesch. b.).
1. 7. 44 : Gen. Lt. Wanger.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. IV :

10. 2. 41 : Gen. Lt. z. V. Frhr. von Botzheim bis Sommer 42.
22. 6. 42 : Gen. Maj. Wolff bis 23. 11. 42.
20. 2. 43 : Gen. Maj. von Block bis 27. 3. 45.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. V :

21. 10. 40 : Gen. Maj. z. V. von Puttkamer bis 21. 8. 41.
21. 8. 41 : char. Gen. Lt. z. V. Herrgott (ab 1. 10. 41 Gen. Lt. z. V.) bis 17. 3. 42.
17. 3. 42 : Gen. Maj. z. V. Mertens.
1. 3. 43 : Gen. Lt. Kessel.
21. 12. 44 : Gen. Lt. Pflugradt bis Ende.

Kriegsgefangenenwesen

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. VI :

- 6.10.40 : Gen. Maj. z. V. von dem Hagen (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.) bis 31.5.42.
 1.6.42 : Gen. Maj. von Döhren bis Mai 44.
 15.11.44 : Gen. Lt. Dippold bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. VII :

- 10.2.41 : Gen. Maj. z. V. Ritter von Saur (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.) bis 1.8.42.
 1.8.42 : Gen. Maj. Hübner (Kurt).
 29.5.43 : Gen. Maj. Krieger bis 15.12.43.
 15.12.43 : Gen. Lt. Hübner bis 19.9.44.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. VIII :

- 7.9.40 : char. Gen. Maj. z. V. Grachegg (ab 1.3.41 Gen. Maj. z. V.) bis 30.6.41
 und vom 1.9.41 bis 14.12.43.
 15.12.43 : Gen. Lt. Wolff bis 21.12.44.
 21.12.44 : Gen. Lt. Detmering bis 8.5.45.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. IX :

- 1.7.40 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans).
 1.10.40 : char. Gen. Maj. z. V. Bieß (ab 1.2.41 Gen. Maj. z. V., ab 1.4.42
 Gen. Lt. z. V.) bis 25.4.42.
 25.4.42 : Oberst Voß (ab 1.6.42 Gen. Maj.)
 21.12.44 : Gen. Lt. Fürst.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. X :

- 15.6.40 : char. Gen. Maj. z. V. Schönberg (Wilhelm) (ab 1.10.40 Gen. Maj. z. V.,
 ab 1.4.42 Gen. Lt. z. V.) bis 25.4.42.
 25.4.42 : Gen. Maj. Schade bis 1.12.43.
 1.12.43 : Gen. Lt. Rossum bis Ende.
 Juli 44 : m. W. d. Gesch. b. Gen. Maj. Drobnig.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XI :

- 1.3.40 : char. Gen. Lt. z. V. Teschner bis 3.6.40.
 3.6.40 bis 5.11.40 :
 5.11.40 : char. Gen. Lt. z. V. Teschner (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.).
 1.9.41 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans) (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.).
 25.4.42 : Gen. Lt. z. V. Schönberg.
 1.6.42 : Gen. Maj. von Reibnitz.
 Herbst 42 : Gen. Maj. z. V. Dauber bis 30.11.43.
 1.12.43 : Gen. Lt. Kersten bis 20.11.44.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XII :

- 1.10.40 : char. Gen. Maj. z. V. von Westrem zum Gutacker (Reinhard) (ab
 1.12.44 Gen. Maj. z. V., ab 1.4.42 Gen. Lt. z. V.).
 1943 : Gen. Lt. Dr. Hörmann.
 Okt. 44 : Gen. Lt. Danhauser.

Kriegsgefangenenwesen

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XIII :

1. 11. 40 : Gen. Maj. z. V. Schemmel (ab 1. 1. 42 Gen. Lt. z. V.) bis 1. 4. 42.
 1. 4. 42 : Gen. Maj. Drobnig bis 30. 6. 42.
 1. 8. 42 : Gen. Maj. Anger bis Ende.

Kdr. i. Kgf. i. Wehrkr. XVII :

1. 2. 41 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans) bis 4. 9. 41.
 4. 9. 41 : Gen. Lt. z. V. Schäfer bis 30. 6. 44.
 30. 6. 44 : Gen. Lt. Stümpfl.
 27. 3. 45 : Gen. Maj. von Block bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkrs. XVIII :

1. 2. 41 : Gen. Maj. z. V. Wittas bis 21. 8. 41.
 21. 8. 41 : Gen. Maj. z. V. von Puttkamer bis 1. 6. 42.
 1. 6. 42 : Gen. Maj. von der Linde bis 25. 3. 45.
 25. 3. 45 : Gen. Lt. Abtrock bis Ende.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XX :

5. 11. 40 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans) bis 1. 2. 41.
 1. 2. 41 : char. Gen. Maj. von Oesterreich (ab 1. 3. 41 Gen. Maj.).
 20. 7. 42 : Gen. Maj. von Bessel bis 13. 11. 42.
 13. 11. 42 : Gen. Maj. von Oesterreich.
 1. 5. 43 : m. W. d. Gesch. b. : Gen. Maj. Ihssen; ab 15. 10. 43 Kdr.

Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. XXI :

13. 8. 40 : char. Gen. Lt. z. V. Schäfer (ab 1. 2. 41 Gen. Lt. z. V.) bis 4. 9. 41.
 4. 9. 41 : Gen. Maj. z. V. von Mayer (Hans) (ab 1. 1. 42 Gen. Lt. z. V.) bis 42.
 1. 10. 42 : Gen. Maj. Wening bis 43.
 15. 12. 43 : Gen. Maj. Krieger bis 1. 3. 44.
 1. 3. 44 : Gen. Lt. Bielfeld bis 28. 3. 45.

Kdr. d. Kgf. i. d. Niederlanden :

3. 6. 40 : char. Gen. Lt. z. V. Teschner bis 27. 6. 40.

Kdr. d. Kgf. b. Chef d. Mil. Verw. Frankreich :

27. 6. 40 : char. Gen. Lt. z. V. Teschner bis 5. 11. 40.

Kdr. d. Kgf. in Norwegen :

6. 6. 44 : Gen. Maj. von Reibnitz bis 1. 11. 44.
 1. 11. 44 : Gen. Maj. Klemm bis Ende.

Kdr. d. Kgf. z. b. V. (i. Generalgouvernement) :

7. 4. 41 : char. Gen. Lt. Herrgott bis 21. 8. 41.
 21. 8. 41 : Gen. Maj. z. V. Wittas bis 30. 4. 44
 1. 5. 44 : Gen. Lt. Gunzelmann.

Kriegsgefangenenwesen

Kdr. d. Kgf. i. Verf. Stab Breslau :

15.7.41 : char. Gen. Maj. z. V. Schmidt-Luisingen.

Kdr. d. Kgf. i. Verf. Stab Wien (Tarnbezeichnung) :

24.6.41 : Gen. Maj. z. V. Feichtmeier. Wurde im Sommer 41 Kdr. d. Kgf. b. Wehrm. Bef. Ukraine.

Kdr. d. Kgf. im Operationsgebiet I : (Heinzgymn. 11d)

30.6.42 : Gen. Maj. z. V. Schmidt-Luisingen bis 22.7.43.

22.7.43 : Gen. Maj. von Kropff bis 1.10.43.

1.10.43 : Gen. Lt. Lehmann bis 15.1.44.

Kdr. d. Kgf. i. Oper. Geb. II :

30.6.41 : Gen. Maj. z. V. Gracheck.

1941 : Gen. Maj. von Oesterreich bis 13.11.42.

13.11.42 : Gen. Maj. von Bessel bis 3.10.43.

3.10.43 : Gen. Lt. Andreas bis 25.2.44.

Kdr. d. Kgf. i. Oper. Geb. III (Bei Heeresgru. Mitte) :

30.6.42 : Gen. Maj. Drobnik bis 3.7.42.

3.7.42 : Gen. Maj. von Reibnitz bis 10.6.44.

Kdr. d. Kgf. i. Oper. Geb. IV :

3.7.42 : Gen. Maj. Drobnik bis 10.6.44.

Kdr. d. Kgf. b. Wehrm. Bef. Ostland :

24.6.41 : Gen. Maj. z. V. Gaißert (Viktor) (ab 1.4.42 Gen. Lt. z. V.) bis 31.10.42.

1.11.42 : Gen. Maj. Pawel bis 1.12.42.

1943 : Gen. Maj. Wening bis 1.2.44.

Kdr. d. Kgf. b. Wehrm. Bef. Ukraine :

Für den Rußlandfeldzug zunächst als Kdr. d. Kgf. im Verf. Stab Wien (Tarnbezeichnung) aufgestellt.

Juli 41 : Gen. Maj. z. V. Feichtmeier (ab 1.1.42 Gen. Lt. z. V.) bis 22.11.42.

21.11.42 : Gen. Maj. Wolff (ab 1.3.43 Gen. Lt.) bis 15.12.43.

Kdr. d. Kgf. in Rumänien :

1.4.41 : Oberst z. V. Haeublin bis 15.1.42.

Kriegsgefangenenwesen

Vorläufiger Geschäftsverteilungsplan der Dienststelle : "BdE/Chef Kriegsgef."

(November 1944)

Chef des Kriegsgefangenenwesens :	SS-Ogruf. Berger
Stellv. Chef des Kriegsgef. Wesens :	Oberst Meurer
Stabsoffz. z. b. V. :	Hptm. Zueldorf
NSFO. :	Major Köhler
Gerichtsoffizier :	Stubaf. Dr. Hennings
<u>Gruppe I</u>	Planung im Großen
	<u>Einsatz von Bewachungseinheiten</u>
I ¹	Einsatz der deutschen Einheiten des Kriegsgefangenenwesens und der Be-wachungskräfte.
	K. St. N. und K. A. N.
	Verteilung und Unterbringung der Kgf.
	Versetzung größerer Gruppen von Kgf. Major Hauss
I ²	Bewachung der Kr. Gef.
	Einsatz der Bewachungskräfte und Kgf.
	Bau- und Arb. Batl.
	Führung der Statistiken
	Meldewesen
	Major Hünemörder
<u>Gruppe II</u>	<u>Personalien</u>
II ¹	Personalien der Lager-Kommandanten)
	und stellv. Kommandanten)
II ²	Personalien d. Offz., Beamte, Uffz.)
	Mannsch. u. Ziv. Angestellten d. Stabes)
<u>Gruppe III</u>	<u>Arbeitseinsatz und Transporte</u>
III ¹	Übernahme neuanfallender Kr. Gef.
	Verteilung der Kr. Gef. unter Be-rücksichtigung des Arbeitseinsatzes
	Steuerung der Transportangelegen-heiten
	Oberstlt. v. Weltzien
III ²	Durchführung des Arbeitseinsatzes im zivilen Sektor
	Verbindung mit den zivilen Dienst-stellen,
	Arbeitseinsatz-Statistiken
	Hptm. Heinrich
III ³	Durchführung aller Kr. Gef. Trans-porte und Transporte von deutschen Einheiten des Kriegsgefangenen-wesens
	Transport-Statistiken
	Hptm. Marzahn)
	Hptm. Matzdorff)
	Hptm. Lafite)
) V.O.

Kriegsgefangenenwesen

Gruppe IVa Verwaltung

- IVa¹ Verwaltungsfragen der Kgf.
 IVa² Unterkunftsangelegenheiten der Kgf.
 Lohnangelegenheiten
 Lohn-Abrechnungsverfahren
 IVa³ Geld-Angelegenheiten, Verpflegung
 und Bekleidung der Kgf.
 Beschaffung von Karteimitteln

Gr. Ltr. Ob. St. Int. Grossekettler

Ob. St. Int. Grossekettler

St. Int. Rossmann

St. Zm. Böttcher oder
 Ozm. OldenburgGr. L.: Ob. St. A. Dr. Seydel
 und 1 San. -Offz.Gruppe IVb SanitätswesenGruppe V Lageraufsicht, Sicherheit, Abwehr,
 Dienstbetrieb in den Lagern

- v¹ Aufsicht über die Lagerführung
 Überwachung der Kgf. Lager u. Arb.
 Kdos.
 v² Allg. Angelegenheiten des Kgf. Wesens
 Beschwerden, Rechtsangelegenheiten
 Kartei d. Kriegsgef. Lager

Gr. L. Major Eickhoff
 stv. Gr. L. Major RutkowskiMajor Eickhoff
 Vertr. Major Rutkowski

Hptm. Vöge, Vertr. Gruppenleiter

- v³ Erfassung bestimmter Gruppen von
 Kr. Gef. und von einzelnen Kgf.
 Generalsliste
 Versetzung kleinerer Gruppen

Hptm. Böckler
 Vertr. Major Rutkowski

- v⁴ Fluchtwesen
 Sicherheits- und Abwehrfragen

Maj. Rutkowski
 Vertr. Hptm. Sitz

- v⁵ Auswertung der Berichte über Lager-
 besuche in den Wehrkreisen,
 Ausstellung von Ausweisen für
 Besucher

Hptm. Mechling
 Vertr. Hptm. Sitz

- v⁶ Entlassungen

Gr. Ltr. Ob. Reg. Rat Dr. Ruppert

Gruppe VI Menschenführung

- VI¹ Allgemeine Fragen
 VI² Betreuung und Leistungssteigerung
 VI³ Fremdvolkführung Ost
 VI⁴ Fremdvolkführung West

Ob. Reg. Rat Dr. Ruppert

Hptm. Wöhle

SF. Mooshack/OKW/WPr.

Rittm. Dr. Krümmer

Kgf. Bez. Kdt. "P" (V.O. Reichsvereinigung Kohle)

Oberst Busse

Kriegsgefangenenwesen

Als Beispiel wird hier eine Dienststelle aufgeführt, für die besonders authentische Unterlagen vorhanden sind :

Kommandeur der Kriegsgefangenen im Wehrkreis VIII

bis 25.1.45 in Breslau, dann bis 17.2. Görlitz, zuletzt bis 8.5.45 Reichenberg (Sudetengau).

I. Kriegsstärkennachweisungen (K. St. N.)

- 1) Für einen Kommandeur der Kriegsgefangenen in einem Wehrkreis (Stärke bis 150 000 Kriegsgefangene) galt ab 1942 die Kriegsstärkennachweisung (Heer) Nr. 7 800 vom 1.9.42. Sie sah vor :

a) Offiziere :

- 1 Kommandeur, D (= Divisionskommandeur) Stelle
 - 1 Stabsoffizier, zugleich Sachbearbeiter für Truppenangelegenheiten (Leiter des Stabes), R (= Regimentskdr.) Stelle
 - 1 Sachbearbeiter für Kgf. Angelegenheiten, Gruppenleiter, B (=Bataillonskdr.) Stelle
 - 1 Adjutant, zugl. Sachbearbeiter, K (=Kompanieführer) Stelle
 - 1 Sachbearbeiter, B-Stelle
 - 2 Hilfsoffiziere, Z/K (=Zug- oder Komp. Führer) Stelle
- zus. 7 Offiziere

b) Unteroffiziere :

- 1 Uffz., erster Schreiber, O (=Oberfeldwebel) Stelle
 - 2 Uffz., Schreiber, G (=Gruppenführer) Stellen
- zus. 3 Unteroffiziere

c) Mannschaften, M (=Mannschafts) Stellen

- 3 Schreiber
 - 1 Ordonnanz auf Rad
 - 1 persönliche Ordonnanz für Kdr., auf Rad
 - 1 Kraftwagenfahrer mit 1 mittl. Pkw
- zus. 6 Mann

- 2) Für größere Bereiche mit mehr als 150 000 Kriegsgefangenen waren die Stäbe entsprechend stärker. Der Stab des Kdr. d. Kgf. im Wehrkr. VIII (Schlesien) hatte zum Beispiel von 1942 bis 1944 ein Soll von :

- 13 Offizieren
- 8 Unteroffizieren
- 10-Mann
- 2 weibl. Schreibkräften

- 3) Zum Stab trat ab Sommer 1944 gem. OKH/Chef H Rüst. u. BdE Stab/Ic Nr. 2757/44 geh. vom 18.5.44 eine

N. S. Führungsabteilung mit...

- 1 Offizier
- 1 Unteroffizier
- 1 Mann

Kriegsgefangenenwesen

- 4) Gemäß OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab/Chef Abt. Nr. 45200/44 g.v. 22.9.44 sollten mindestens 50% folgender Stellen durch weibliche Hilfskräfte besetzt werden :

Schreiber,
Kraftfahrer (!)

- 5) Nachdem schon in der zweiten Hälfte des Jahres 1944 die Sollstärken der Stäbe mehrfach vermindert worden waren, wurde im Februar 1945 die Stärke des Stabes des Kdr. d. Kgf. i. Wehrkr. VIII auf 70% der unter 1) erwähnten K. St.N. Nr. 7800 vom 1.9.42 festgesetzt. Danach gehörten bis Kriegsende noch zum Stab :

5 Offiziere
2 Unteroffiziere
1 Mann, 2 männliche, 1 weibliche Angestellte
dazu die N.-S. Führungsabt. mit :

1 Offizier
2 Mann

und eine zugeteilte Fernsprechvermittlung mit
3 weiblichen Angestellten.

Dieser Stab wurde am 8.5.45, als er sich von Reichenberg (Sudetengau) nach dem Westen absetzte, in der Gegend nördlich Prag durch Partisanen zersprengt und geriet teils in russische, teils in amerikanische Kriegsgefangenschaft.

II. Geschäftseinteilung des Stabes des Kdr. d. Kgf. i. Wehrkreis VIII (Stand November 1944)

Kommandeur : Generalleutnant Wolff

Leiter des Stabes : Oberst Jacobsen

Führer des Dienstbetriebes beim Stabe

Ausbildung der Truppe

Einsatz der LS.-Bataillone z. Wacheinsatz bei den Kgf. Lagern

Verkehr mit militärischen Dienststellen

Verkehr mit Dienststellen des Staates, der Partei, der Gestapo u. Kripo

Unterkunft

Aufsicht und Durchsicht über Schriftverkehr des Stabes

Reisen der Schutzmachtvertreter und deren Besuch in den Lagern

Offz. Besprechungen und deren Auswertung

Dienstreisen und deren Auswertung

Nationalsozialistischer
Führungsoffizier (NSF.O.) : Major Kirsch

NSF.O. für Stab und unterstellte Einheiten

Verbindungsoffizier zum Stellv.
Generalkommando : Hauptmann Weise

Regelung des Postverkehrs zwischen W.Kdo. und dem Stab
Transporte, Zu- und Abgänge in bzw. aus dem Wehrkreis
Austausch, Entlassung, Versetzung, Beurteilung, Beförderung von Kgf.
Volkstums- und Minderheitsfragen

Kriegsgefangenenwesen

Charitative Betreuung der Kgf. und deren Post- u. Paketverkehr
Bestandsmeldungen für OKW.

Sonstige bei den Abteilungen nicht untergebrachte Angelegenheiten nicht grundsätzlicher Art wie Gesuche von Kgf., Suchung nach Kgf. und dergleichen mehr.

Gruppe I

Gruppenleiter : Hauptmann Freitag

Sachgebiet Ia Sachbearbeiter Hptm. Freitag

Bearbeitung aller grundsätzlichen Fragen des Kgf. -Wesens
Organisation

Errichtung, Zusammenlegung, Auflösung und Betrieb der Kgf. -Lager

Bearbeitung und Auswertung der Berichte über Besuch von Vertretern der Schutzmächte, des IRK und der Hilfsgesellschaften

Verwaltungsangelegenheiten des Kgf. -Wesens in Zusammenarbeit mit Wehrkreis-kommando, IVA

Stärkennachweisungen der Kgf.

Erledigung von Sondervorfällen im Kgf. -Wesen und besonderen Vorkommnissen
Abwehrangelegenheiten

Lagerberichte

KStN. der Kgf. Mannschafts-Stammlager

Sachgebiet AE. (Arbeitseinsatz) Sachbearbeiter Hptm. Larcher

Regelung grundlegender Fragen des Arbeitseinsatzes in Verbindung mit den zuständigen Behörden

Steuerung des gesamten Arbeitseinsatzes der Kgf.

Wacheinsatz für Arb. Kdos. durch LS.-Einheiten und Hilfsposten

Ständige Verbindung mit Bedarfsträgern der Wehrmacht, Wirtschaft und Rüstungs-Industrie

Fluchten, Wiederergreifung und Fahndungen.

Gruppe II

Gruppenleiter : Major Aichinger

Sachgebiet IIa Sachbearbeiter Major Aichinger

Personalien der Offiziere

persönliche Angelegenheiten des Kommandeurs

Ehrenangelegenheiten

Bearbeitung der KStN. für Lds. Schtz. Einheiten

Beförderung von Offizieren

Zivilangestellte

Orden und Ehrenzeichen

Registratur

Dienstreisen

Kartenwesen

Tagesbefehle

Postverkehr und Meldewesen

Sachgebiet IIb Sachbearbeiter Hptm. Langholz

Personalangelegenheiten der Uffze. und Mannschaften der unterstellten Einheiten, Versetzungen, Uk. -Stellungen, Beurlaubungen, Entlassungen, Führung des Unterstabes

Verschlußsachen, WuG. -Angelegenheiten der Lager u. Kgf. Bau- u. Arbeits-Bataillone

Verordnungsblätter, Druckvorschriften,

Kraftfahrzeuge und Betriebsstoffverteilung, Kommandant des Stabsquartiers.

Kriegsgefangenenwesen

b) Davon im Arbeitseinsatz :

Wehrmachtssektor	10.136 mit 148 Arb. Kdos.
Zivilsektor	166.582 mit 3509 Arb. Kdos.
	<u>176.718 mit 3657</u> Arb. Kdos.

c) In den Lagern : 51.068 227.786

) Aufgliederung des Arbeitseinsatzes nach Arbeitskategorien :

Bergbau	49.737
Land-u. Forstwirtschaft	46.357
Industrie	45.409
Handel u. Gewerbe	4.376
Verkehr	2.254
Öffentliche Hand	2.333
Sonstige	7.618

In das zivile Arbeitsver-
hältnis beurlaubte franz.Kgf. Einsatz in den ver-
schiedensten Betrieben 8.498
Wehrmacht 10.136176.718

Die Bewachung der Lager erfolgt durch Landesschützen.

Die Bewachung der Arbeitskommandos erfolgt durch Landesschützen, verstärkt durch verpflichtete haupt- und nebenamtliche Hilfswachmannschaften. Die Be- wachung der Kgf. des Kgf. Bau- und Arb. Bataillons erfolgt durch das deutsche Stammpersonal dieses Bataillons.

Die Stärke der Arbeitskommandos bewegt sich zwischen 15 und über 1 000 Köpfen.

Gesamtzahl der Kgf. u. Internierten in deutschem Gewahrsam Anfang Dezember 1944 (in Tausend) :

Amerikaner	46	Niederländer	10
Belgier	64	Polen	70
Briten	167	Russen	929
Franzosen	920	Serben	123
Italiener	96	Sonstige	25
	<u>1 293</u>		<u>1 157</u>

Insgesamt 2 450 000.